Dezernat für Soziales und Integration, 08.09.2026, 51-5235

Beantwortung der Fragen des AK Bildung (Drucks-Nr. 1884/2020-2025) zum ACI am 09.09.2026

Thema:

REGE Mittel aus dem Integrationsbudget

Beantwortung:

Wie viele Jugendliche mit internationaler Familiengeschichte, geflüchtete Jugendliche und Jugendliche, die EU-Bürger*innen sind, wurden beraten?

Bewerbungscenter für Zugewanderte:

Über die aus dem Integrationsbudget finanzierte 0,5 Stelle wurden im Zeitraum 1.1. – 31.12.2025 insgesamt 172 zugewanderte Menschen begleitet. Dafür fanden insgesamt 307 Beratungstermine statt.
Im Rahmen dieser Unterstützung wurden unter anderem:

- 311 Bewerbungsunterlagen erstellt oder überarbeitet,
- 20 Trainings zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche durchgeführt.

Da viele Jugendliche mehrere Termine wahrnehmen, geben die Terminzahlen einen guten Eindruck davon, wie intensiv die Begleitung im Einzelfall ausfällt.

Übergangsmanagement:

Zum Abgang 2025 wurden über das ÜM an Realschulen (außer Luisenschule) 215 SuS beraten, davon 168 SuS mit MGH = 78,14% (siehe Tabelle). Eine aktuelle Statistik für das Abgangsjahr 2026 steht noch nicht zur Verfügung.

Verbleib Abgang 2025 Realschulen	männlich	männlich in %	mit MGH	männlich mit MGH in %	weiblich	weiblich in %	mit MGH	weiblich mit MGH in %	Gemeldet Gesamt	in % von Gesamt
Gesamt	92	43%	65	71%	123	57%	103	84%	**215**	**100%**
Gymnasiale Oberstufe	6	25%	3	50%	18	75%	15	83%	**24**	**11%**
Berufskollegs - *höhere Bildungsgänge*	24	34%	18	75%	46	66%	38	83%	**70**	**33%**
Schulische Ausbildung	5	24%	4	80%	16	76%	14	88%	**21**	**10%**
Duale Ausbildung	41	71%	30	73%	17	29%	15	88%	**58**	**27%**
Übergangssystem	9	30%	4	44%	21	70%	16	76%	**30**	**14%**
Anderer Verbleib	7	58%	6	86%	5	42%	5	100%	**12**	**6%**

Übergangssystem: u.a. AVK, 1-jährige Bildungsgänge am BK, Freiwillige Dienste, BvB, Berufsfindung, EQ

n = 8 Realschulen, Stand September 2025

Wie viele wurden vermittelt (m, w, d)? Wie viele davon wurden in die Ausbildung vermittelt, die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und wie viele davon wurden übernommen?

Bewerbungscenter für Zugewanderte:

Das Bewerbungscenter ist ein freiwilliges Beratungs- und Unterstützungsangebot mit Schwerpunkten auf Bewerbungscoaching, Bewerbungsunterlagen, Online-Bewerbungen sowie der Vorbereitung auf Auswahlverfahren und Vorstellungsgespräche, welches sehr heterogen wahrgenommen wird. Während viele zugewanderte Menschen das Angebot nur für wenige Termine nutzen, werden andere während ihrer weiteren Bildungs- und Berufswege über einen längeren Zeitraum begleitet.

Übergangsmanagement:

Die Tabelle gibt die Einmündungen der beratenen SuS wieder. Direkt in Ausbildung (dual und schulisch) sind in dem Jahr 79 SuS eingemündet (37%), mit MGH waren es gesamt 63 SuS (29%). Der Anteil der erfolgreich in Ausbildung vermittelten SuS liegt im ÜM höher als bei Betrachtung aller SuS.

Gibt es ein Monitoring, um den Erfolg der Maßnahmen zu ermitteln?

Bewerbungscenter für Zugewanderte:

Ein umfassendes Monitoring der langfristigen beruflichen Wege aller Teilnehmenden findet im Bewerbungscenter nicht statt. Zudem müssten datenschutzrechtlich abgestimmte Verfahren geschaffen werden, um die notwendigen Daten regelmäßig mit den Beständen der Agentur für Arbeit, des Jobcenters und den Betrieben abzugleichen.
Die Wirksamkeit des Angebots wird derzeit insbesondere anhand folgender Kriterien bewertet:

- Anzahl der beratenen Jugendlichen,
- Anzahl der Beratungstermine,
- Anzahl der erstellten Bewerbungsunterlagen,
- Durchführung von Vorstellungsgesprächstrainings,
- kontinuierlich hohe Nachfrage und Auslastung,
- Rückmeldungen der Teilnehmenden.

Von rund 100 befragten ehemaligen Nutzerinnen und Nutzern gaben etwa 67 eine Rückmeldung, davon über 50 positiv. Genannt wurden unter anderem Vorstellungsgespräche, Praktika, Freiwilligendienste sowie die Aufnahme von Ausbildung oder Beschäftigung. Die Rückmeldungen und Praxiserfahrungen zeigen, dass das Bewerbungscenter die Qualität von Bewerbungen verbessert, die Handlungssicherheit im Bewerbungsprozess stärkt und die Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt erhöht. Die hohe Nachfrage sowie die rechtskreisübergreifende Nutzung sprechen für den Effekt und die Wirksamkeit des Angebots.

Übergangsmanagement:

Es gibt ein Monitoring unsererseits zu dem Verbleib nach dem Verlassen der Regelschule bzgl. der von uns beratenen SuS, die Daten finden sich in den beigefügten Tabellen.

Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter